

## Inhalt:

### AKTUELLES

Bahnhofstraße ist laut internationalem Ranking beliebte Einkaufsmeile  
Israelischer Botschafter und israelische Generalkonsulin waren im Rathaus zu Gast  
Landeshauptstadt hat Empfang für Joachim Deckarm ausgerichtet

Seite 2-3

### DIE FRAKTIONEN INFORMIEREN

Seite 4-5

### AKTUELLES

Zentrum EUROPE DIRECT informiert über Europawahl  
Deutsch-französisches Blogger-Team war auf dem Filmfestival Max Ophüls Preis unterwegs

Seite 6

### VERANSTALTUNGEN

Swing-Konzert der Stadtkapelle Saarbrücken  
Vorstellungen im Kleinen Theater im Rathaus

Seite 7

### ÖFFNUNGSZEITEN

Seite 8

### STELLENANGEBOTE

Seite 9

### ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Seite 10-12

Fotos Titelpf (v. l.)  
Rathaus: LHS MV  
St. Johanner Markt: Zippo Zimmermann  
Ludwigskirche: petair

## Erster Deutsch-Französischer Empfang im Saarbrücker Rathaus



Der Deutsch-Französische Empfang der Landeshauptstadt fand am 22. Januar anlässlich des Deutsch-Französischen Tags statt.

Foto: LHS

Oberbürgermeister Uwe Conradt hat beim Deutsch-Französischen Empfang in Saarbrücken im Januar dafür appelliert, die deutsch-französische Region als europäische Metropolregion stärker wahrnehmbar zu machen und gemeinsame Bedürfnisse lauter in Berlin, Paris und Europa zu vertreten. Conradt kündigte an, dazu 2024 verstärkt in den Dialog mit den Akteuren auf deutscher und französischer Seite treten zu wollen.

„Nirgendwo ist die deutsch-französische Freundschaft erlebbarer als bei uns, nirgends gibt es mehr renommierte deutsch-französische Institutionen von nationaler Bedeutung, nur bei uns gibt es eine deutsch-französische Krippe. Saarbrücken ist die einzige Landeshauptstadt, bei der die Stadtgrenze auch nationale Grenze ist. Doch das müssen wir der Welt endlich auch zeigen. Das alles müssen wir gemeinsam viel lauter nach außen tragen und für die deutsch-französische Freundschaft werben – und damit für ein geeintes, demokratisches und friedvolles Europa“, sagte Uwe Conradt vor über 100 Gästen im Festsaal des Rathauses St. Johann, darunter zahlreiche deutsche und franzö-

sische Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und der Institutionen. Zu Gast waren unter anderem François Grosdidier als Bürgermeister von Metz und Präsident der Eurométropole de Metz sowie Philippe Oddo als geschäftsführender Gesellschafter und Vorstandsvorsitzender der europäischen Finanzgruppe Oddo BHF. Beide richteten ebenfalls Grußworte an die Gäste.

### OB Conradt: „Können echte europäische Metropolregion mit Strahlkraft werden“

Saarbrücken verfüge über einen Ballungsraum, dessen Größe sich viele gar nicht bewusst seien. „Rund 1,5 Millionen Menschen leben im 45-minütigen Einzugsgebiet von Saarbrücken, mehr als in Straßburg. Wir haben als deutsch-französische Region Kraft, das müssen wir auch den Menschen in unserer Region ins Bewusstsein rufen“, sagte Conradt. Der Oberbürgermeister weiter: „Freiheit, Wohlstand, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit sind keine Selbstverständlichkeit mehr. Unsere Welt ist in Unordnung geraten, antidemokratische und rechts-

extreme Strömungen gewinnen an Kraft, während die EU an Akzeptanz verliert. In unserer Region haben wir zu oft erleben müssen, wohin nationalistisches Gedankengut führt: in Krieg, Tod und Verderben.“ Es sei daher dringend geboten, sich wieder auf seine Stärken zu besinnen. „Die deutsch-französische Freundschaft war die Keimzelle für ein geeintes Europa, das Frieden und Wohlstand gebracht hat. In unserer Region ist europäische Geschichte geschrieben worden. Deutschland und Frankreich müssen wieder zum Motor der EU werden. Paris und Berlin müssen dazu mehr und besser zusammenarbeiten. Freundschaft und Zusammenarbeit braucht Vertrauen, Konfliktfähigkeit und ein gemeinsames Ziel. Unsere Stadt und unsere Region können Vorbild sein. Dafür müssen wir aber lauter werden und unsere gemeinsamen Interessen entschlossener vertreten: in Paris, Berlin – für Europa, für uns“, sagte Uwe Conradt zu den anwesenden Gästen.

Der Oberbürgermeister kündigte an, 2024 in einen breit angelegten Dialog mit Vertreterinnen und Vertretern der Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Institutionen der deutsch-französischen Region einsteigen zu wollen, um eine gemeinsame Strategie dazu zu entwickeln. „Saarbrücken ist bereits die Hauptstadt der gelebten deutsch-französischen Freundschaft. Wir übernehmen gerne Verantwortung, wenn es darum geht, unsere wundervolle deutsch-französische Region zu stärken. Wir können eine echte europäische Metropolregion mit Strahlkraft werden. Ich würde mich freuen, wenn wir uns gemeinsam dazu auf den Weg machen“, sagte der Oberbürgermeister abschließend zu seinen Gästen im Festsaal.

## Ihr Kontakt zur Verwaltung: Sie erreichen uns ...

Landeshauptstadt Saarbrücken  
Rathaus St. Johann  
Rathausplatz 1 · 66111 Saarbrücken  
Telefon: +49 681 9050 oder 115  
E-Mail: stadt@saarbruecken.de

... mit der Saarbahn: Haltestelle Johanneskirche direkt am Rathaus St. Johann  
... mit dem Bus: Haltestelle Betzenstraße am Gustav-Regler-Platz  
... mit dem Rad: In der Innenstadt stehen genügend Fahrradständer zur Verfügung.  
... mit dem Auto: Eine Parkplatzübersicht finden Sie unter [www.saarbruecken.de/parken](http://www.saarbruecken.de/parken).

[www.saarbruecken.de](http://www.saarbruecken.de)  
[www.saarbruecken.de/buergerdienste](http://www.saarbruecken.de/buergerdienste)

## Liebe Leserinnen und Leser,

*in Saarbrücken leben Menschen aus über 150 Nationen, Vielfalt prägt unsere Stadt. Saarbrücken ist weltoffen und steht für Toleranz und Menschlichkeit.*

*Wie in unserer Stadt gehen überall in Deutschland seit ein paar Wochen Menschen auf die Straße, um ein Zeichen zu setzen – für unsere Demokratie und eine offene Gesellschaft. Das ist unglaublich ermutigend, vor allem, wenn man sich anschaut, wie viele wir sind.*

*Das unterstreicht nur, was ohnehin hier in der Landeshauptstadt immer gilt: Es gibt in unserer Stadtgesellschaft keinen Platz für antisemitisches, rassistisches und antidemokratisches Gedankengut, ganz gleich aus welcher Richtung. Zuwanderung kann zu Konflikten führen, wir lösen diese aber nicht durch Hass, Hetze und Extremismus.*

*Wir in Saarbrücken setzen auf interkulturellen Dialog, Erinnerungskultur und Bildung. Wohin Faschismus führt, daran haben wir am 27. Januar, dem Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus, in unserer Stadt wieder erinnert.*

*Mit Beteiligung der Synagogengemeinde Saar hatte die Landeshauptstadt zu einem gemeinsamen Gedenken eingeladen, das sich auch an die Bürgerinnen und Bürger richtete. Wir haben uns vor der Saarbrücker Synagoge auf dem „Platz der Erinnerung“ am Denkmal „Band der Erinnerung“ eingefunden und eine Schweigeminute abgehalten.*

*Die aktuellen Ereignisse bei uns und in der Welt zeigen, wie wichtig es ist, Erinnerungsarbeit zu leisten.*

*Wir stehen in Saarbrücken für unsere Demokratie und eine offene Gesellschaft ein. Vielfalt macht unsere Stadt stärker.*



Uwe Conrads  
Oberbürgermeister  
der Landeshauptstadt Saarbrücken

## Ordnungsamt und Polizeiinspektion Saarbrücken-Burbach führten gemeinsame Kontrollaktion durch

Ende Januar hat das Ordnungsamt der Landeshauptstadt gemeinsam mit der Polizeiinspektion Saarbrücken-Burbach eine gemeinsame Kontrollaktion im Rahmen der bestehenden Sicherheitspartnerschaft durchgeführt.

### Verkehrskontrollen für mehr Sicherheit im Straßenverkehr

Schwerpunkt der Aktion war der ruhende Verkehr in den Stadtteilen Malstatt und Burbach sowie im Bereich der Dudweiler Straße in Höhe des Diskontohochhauses. Die Kontrollen des ruhenden Verkehrs in Zusammenarbeit mit der Polizei zielten darauf ab, insbesondere nicht erlaubtes Parken in Fußgängerzonen zu ahnden und den Bereich der Innenstadt vor falsch parkenden Autos zu schützen. Die Polizei und die Verkehrsüberwachung des Ordnungsamtes ahndeten Verstöße konsequent, um die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer zu gewährleisten.

Insgesamt 63 Parkverstöße wurden geahndet und drei Fahrzeuge abgeschleppt. Darüber hinaus konnten mehrere Fahrzeuge ohne Kennzeichen im öffentlichen Verkehrsraum festgestellt werden. Weiterhin hat der Kommunale Ordnungsdienst (KOD) allgemeine Kontrollen durchgeführt. Dabei wurden zehn Verstöße im Bereich illegale Müllablagerungen sowie zwei Verstöße gegen die Sondernutzungssatzung erfasst. Bei der Einhaltung der Nichtraucherbestimmungen und den Vorgaben der Spielverordnung wurden keine Verstöße festgestellt.

Das Ordnungsamt war mit 13 und die Polizeiinspektion Saarbrücken-Burbach mit vier Kräften an der Aktion beteiligt. Verwaltungsdezernent Sascha Grimm sowie der Amtsleiter des Ordnungsamtes Christian Schwarz waren bei der Kontrollaktion ebenfalls anwesend.

## Internationales Ranking: Saarbrücker Bahnhofstraße zählt zu den beliebtesten Einkaufsstraßen

Die Saarbrücker Bahnhofstraße zählt laut einem internationalen Ranking zu den beliebtesten Einkaufsstraßen.

Das geht aus einer internationalen Rangliste der Plattform hystreet hervor, die die Passantenfrequenz von mehr als 280 Standorten in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Dänemark, der Niederlande und Luxemburg ausgewertet hat. Die Plattform hystreet aus Köln erhebt ihre Daten nach eigenen Aussagen durch Laserscanner. Damit könne der Zähler nicht nur verschiedene Zonen unterscheiden, sondern auch die Laufrichtungen der Passanten bestimmen.

### Die Platzierungen im Überblick

Bei dem Städtevergleich zur höchsten Passantenfrequenz im Dezember 2023 belegt die Bahnhofstraße der Landeshauptstadt Saarbrücken Platz 23. Für die Bewertung wurde die Bahnhofstraße in drei Abschnitte untergliedert. Im Bereich „Mitte“ wurden mehr als 1,6 Millionen Passanten gezählt. Damit liegt die Einkaufsstraße der Landeshauptstadt laut Ranking vor den meistfrequentierten Straßen in Städten wie Amsterdam, Kopenhagen und Zürich.

Auch der Bereich „Nord/Viktoriastraße“ um die Europagalérie schaffte den Sprung in die Top 30. Der Bereich belegt mit mehr als 1,5 Millionen Passanten im vergangenen Dezember Rang 26. Im Abschnitt „Süd“ der Saarbrücker Bahnhofstraße wurden im vergangenen Monat etwas weniger als eine Million Passanten registriert. Damit schafft es dieser Abschnitt auf Platz 77.

### Wichtiges Instrument des Innenstadt-Managements

Die Landeshauptstadt Saarbrücken stellt

sich mit einer Vielzahl an Maßnahmen den unterschiedlichen Herausforderungen, um die Innenstadt weiterzuentwickeln und attraktiv für Bürgerinnen und Bürger zu halten. Indem die Stadt eine kontinuierliche Zählung der Passantenfrequenz in enger Kooperation mit dem Partner hystreet eingeführt hat, steht ein weiteres wichtiges Instrument zur Verfügung, um ein professionelles Innenstadt-Management zu betreiben. Auf Basis der damit gewonnenen Daten kann die Verwaltung Entwicklungen erkennen und den Standort permanent weiterentwickeln.

### Positive Tendenzen zeigen Zukunftsfähigkeit der Stadt

Dass die Landeshauptstadt Saarbrücken ein zukunftsfähiger Standort ist, zeigt sich unter anderem durch verschiedene aktuelle Neueröffnungen von Geschäften und Gastronomie beispielsweise in der Bahnhofstraße, am St. Johanner Markt und in der Eisenbahnstraße. Weitere Neueröffnungen sind geplant. 2023 war für die Landeshauptstadt ein Rekordjahr im Hinblick auf die Tourismuszahlen. Mehr als 1,6 Millionen Besucherinnen und Besucher kamen zum Christkindl-Markt in der Saarbrücker City. Die Landeshauptstadt wird die positive Entwicklung weiter unterstützen, etwa indem die Tourismuskampagne #VisitSaarbrücken fortgeführt wird, aber auch durch die Umsetzung des Modellvorhabens Congress Culture City, die Sanierung der Alten Brücke als Wahrzeichen der Stadt, eine intensivere Zusammenarbeit mit den Nachbarstädten und -gemeinden oder mit neuen Großveranstaltungen wie der Schlussetappe der Deutschlandtour.



Shoppen, essen gehen, Kaffee trinken: Die Bahnhofstraße ist bei Passantinnen und Passanten als Einkaufsmeile sehr beliebt. Foto: Shutterstock.com/Gugu Mannschatz

## Jetzt noch kurzfristig Strauch- und Baumschnitt beim ZKE zur Abholung anmelden

Wer seine Bäume und Sträucher gestutzt hat, kann das anfallende Grünut am Donnerstag, 15. Februar, vom städtischen Zentralen Kommunalen Entsorgungsbetrieb (ZKE) vor der Haustür abholen lassen. Bürgerinnen und Bürger müssen sich dafür bis spätestens Dienstag, 13. Februar, beim ZKE anmelden.

### So funktioniert die Abholung

Interessierte können unter [www.zke-sb.de/sperrmuellonline](http://www.zke-sb.de/sperrmuellonline) oder telefonisch unter der Nummer +49 681 905-2000 einen Termin buchen. Die Abholung erfolgt bis zu einer Gesamtmenge von vier Kubikmetern Grünut und kostet 15 Euro pro Kubikmeter.

Wer einen Termin vereinbart hat, schnürt den angemeldeten Strauch- und Baumschnitt mit einer kompostierbaren Schnur, zum Beispiel aus Hanf oder Sisal, zu einem oder mehreren handlichen Bündeln zusammen. Diese sind dann am Straßenrand bereitzustellen. Dabei ist darauf zu achten, dass das Grünut

keine Fußgängerinnen und Fußgänger oder Autofahrerinnen und Autofahrer gefährdet.

Ein einzelnes Bündel darf nicht mehr als 30 Kilogramm wiegen und nicht länger als 1,80 Meter sein.

### Abgabe von Laub, Rasenschnitt und dicken Ästen nur bei ZKE-Einrichtungen

Den bequemen Abfuhr-Service bietet der städtische Eigenbetrieb ausschließlich für Strauch- und Baumschnitt an. Laub und Rasenschnitt nehmen die ZKE-Wertstoffzentren Am Holzbrunnen 4 in St. Johann und in der Wiesenstraße 20 in Malstatt sowie die Kompostieranlage in Gersweiler gebührenpflichtig entgegen. Auch die Wertstoffinsel Dudweiler und die Grünschnittannahmestelle am Bauhof Brebach nehmen diese Grünabfälle an. Holzstämme und Äste mit einem Durchmesser von mehr als zehn Zentimetern können in der Kompostieranlage kostenlos angeliefert werden.



Foto: serhiibobyk - stock.adobe.com

Voraussetzung dafür ist, dass das Baumholz eine Länge zwischen einem und drei Metern hat und separat abgegeben wird. Wurzeln mit einem Durchmesser von mehr als zehn Zentimetern nimmt der

ZKE ausschließlich in der Kompostieranlage in Gersweiler gegen Gebühr an.

### Weitere Informationen

[www.zke-sb.de/gruenschnitt](http://www.zke-sb.de/gruenschnitt)

## Empfang anlässlich des 70. Geburtstags von Joachim Deckarm im Rathausfestsaal

Die Landeshauptstadt veranstaltete Ende Januar einen Empfang im Rathausfestsaal anlässlich des 70. Geburtstags von Handball-Legende Joachim Deckarm. Oberbürgermeister Uwe Conradt sprach zu Ehren des gebürtigen Saarbrücker ein Grußwort. Dabei hob er die sportli-

chen Verdienste von Joachim Deckarm hervor, der während seiner Laufbahn der beste Handballer der Welt war. Conradt betonte aber auch besonders die Vorbildfunktion des ehemaligen Sportlers, der den Handball nicht nur in Saarbrücken, sondern in ganz Deutschland bis heute prägt und in beeindruckender Weise sein Schicksal meistert.

Als besondere Ehrung trug sich Joachim Deckarm in das Goldene Buch der Stadt ein. Außerdem überreichte Oberbürgermeister Uwe Conradt ihm als Geschenk einen Saarbrücker Löwen, eine Miniaturfigur der Künstlerin Magdalena Parée-Hahn. Dieser soll ihn sowohl an seinen Mut als auch an seine Heimatstadt erinnern.

Am Tag nach dem Empfang der Landeshauptstadt würdigte der Handball-Verband Saar Joachim Deckarm mit einem Handball-Festival, bei dem eine Saarland-Auswahl und eine All-Stars-Mannschaft freundschaftlich gegeneinander spielten.

### Hintergrund

Der ehemalige Handballer Joachim Deckarm gewann 1978 mit seiner Mannschaft die Handball-Weltmeisterschaft. Ein Jahr später erlitt er einen schweren Sportunfall und lag lange Zeit im Koma. Deckarm kämpfte sich wieder zurück ins Leben, musste unter anderem erst wieder laufen und sprechen lernen. Seinem Schicksalsschlag begegnete er mit Energie, Kraft und dem Lebensmotto „Ich kann – Ich will – Ich muss“.



Joachim Deckarm (l.) trug sich in Anwesenheit von Oberbürgermeister Uwe Conradt ins Goldene Buch der Landeshauptstadt ein. Foto: LHS

## Israelischer Botschafter und israelische Generalkonsulin zu Gast im Rathaus St. Johann

Oberbürgermeister Uwe Conradt hat im Januar den israelischen Botschafter S.E. Ron Prosor und die israelische Generalkonsulin Talya Lador-Fresher im Rathaus St. Johann empfangen. Im Rahmen des Besuchs informierte sich der Oberbürgermeister über die Lage in Israel, gleichzeitig waren auch die aktuellen Entwicklungen in Deutschland Thema des Gesprächs. „Der Austausch ist mir sehr wichtig – gerade der terroristische Angriff der Hamas und die nachfolgenden Ereignisse zeigen, wie entscheidend es ist, dass die demokratischen Länder gemeinsam für Freiheit, Demokratie und

Rechtsstaatlichkeit eintreten. Auch in unserem Land müssen wir klare Kante zeigen gegen antidemokratische, rassistische und antisemitische Tendenzen“, so Conradt anlässlich des Empfangs seiner israelischen Gäste. Der Oberbürgermeister betonte, dass auch Saarbrücken fest an der Seite Israels stehe und sich viele Bürgerinnen und Bürger in der Landeshauptstadt für Miteinander, Toleranz, Vielfalt und Respekt allen Menschen gegenüber einsetzten. Außerdem verlieh Conradt seiner Hoffnung Ausdruck, dass es eine Zukunft gibt, in der Frieden und Stabilität für alle wieder Realität werden.



OB Conradt (l.) tauschte sich mit dem israelischen Botschafter S.E. Ron Prosor und der israelischen Generalkonsulin Talya Lador-Fresher im Rathaus St. Johann aus.

Foto: LHS

## Die Faasend hat uns im Griff

Wenn sich am Faasend-Samstag die Saarbrücker Närrinnen und Narren zum Rathaussturm aufmachen, um in unserer schönen Stadt die Macht zu übernehmen, wird die Verwaltung – wie jedes Jahr – die gespitzten Bleistifte wegwerfen und sich ergeben. Dem Oberbürgermeister wird nach zählen und kräfteringenden Verhandlungen nichts anderes übrigbleiben, als den Schlüssel seines geliebten Amtssitzes bis Aschermittwoch an die Faasebööze abzutreten. Diese schöne Tradition gehört zu Saarbrücken wie die Ludwigskirche oder die Alte Brücke. Faasend ist gelebtes Brauchtum! Keine Faasend ohne Ehrenamt! Dieses Engagement begrenzt sich nicht auf die tollen Tage. Die Vereine arbeiten das ganze Jahr über für die jeweils kommende Session. Egal ob als Gardemädchen, Büttenredner, Vorstandsmitglied



Alexander Keßler  
Foto: marketing  
kommunikation  
thom UG

oder als HelferIn und Helfer beim Bühnenauf- und Abbau - Allen, die sich einbringen, gilt unser Dank für diese Arbeit. Kürzlich wurden verdiente Karnevalisten durch Oberbürgermeister Uwe Conradt mit dem Ehrenring und dem Narrenschild ausgezeichnet. Albert Kindel, Präsident der „Mir sin nit so“, wurde der vom Burbacher Karnevalsverein „Mir sin do“ gestiftete Ehrenring verliehen. Die drei Narrenschilder gingen an Petra Gorek (Nassauer), Dirk Pirritano (Daarler Dabbese) und Sascha Eckert (Mir sin do). Wir gratulieren den Preisträgern und wünscht ihnen und ihren Vereinen eine tolle Session 2023/2024. Ihnen allen wünschen wir viel Spaß beim närrischen Treiben und grüßen Sie mit einem dreifachen Saarbrücker „Alleh Hopp“! Ihr Alexander Keßler  
Fraktionsvorsitzender

## Saarbrücken ist Bunt statt Braun!

„Zereisst den Mantel der Gleichgültigkeit, den ihr um Euer Herz gelegt! Entscheidet Euch, eh es zu spät ist!“ - so die eindringliche Botschaft des Saarbrücker Widerstandskämpfers Willi Graf, die er als Mitglied der „Weißen Rose“ über Flugblätter verteilte. Graf wie auch andere Mitglieder mussten ihren mutigen Kampf gegen den NS-Unrechtsstaat mit dem Leben bezahlen.

Das Gedenken an ihn ist an vielen Orten in unserer Stadt sichtbar. Seine eingangs erwähnten Worte finden in Zeiten offen zur Schau gestellter rechtsextremer und faschistischer Ideologien, mehr denn je Bedeutung: Als Aufruf des klar artikulierten Widerstands gegen Rassismus und Menschenhass und für ein klares Bekenntnis zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung. Gleichgültigkeit kann den Menschen in unserer



Mirco Bertucci  
Foto: Benny Dutka

Stadt nun wirklich nicht vorgeworfen werden. Seit mehreren Wochen treffen sich regelmäßig Tausende von Menschen in Saarbrücken, um gemeinsam gegen die menschenverachtenden Pläne der AfD und für eine vielfältiges, solidarischen Miteinander zu demonstrieren. Gerade für dieses starke zivilgesellschaftliche Engagement liebe ich unsere Stadt. Nun muss der Kampf für Demokratie auch in die Wahlkabinen getragen werden. Am 9. Juni entscheiden wir über die Zukunft unserer Stadt und die Zukunft Europas.

Es liegt in unseren Händen, den menschenverachtenden und spalterischen Plänen der AfD eine soziale, vereinende und solidarische Politik entgegenzusetzen. Und jeder von uns kann ein wichtiges Zeichen setzen: Saarbrücken ist bunt statt braun!

## Teilhabe am Alltag

Mit dem Ziel, allen Mitbürger:innen eine gleichberechtigte Teilhabe am alltäglichen Leben zu ermöglichen, ist bereits im Jahr 2009 die UN-Behindertenrechtskonvention in Kraft getreten. Ihr Kernauftrag ist es, die Inklusion von Menschen mit Behinderung voranzubringen. In der Landeshauptstadt Saarbrücken sind hierzu seither schon wichtige Maßnahmen getroffen wurden. Viele weitere sind jedoch noch nötig, etwa, was die Barrierefreiheit im Alltag angeht. Daher haben wir bereits im Jahr 2021 im Stadtrat einen Aktionsplan verabschiedet, der die Vorgaben der UN-Behindertenrechtskonvention umsetzen soll. Wir begrüßen, dass die Landeshauptstadt mitsamt ihrer Eigenbetriebe diesen Plan nun kürzlich mit insgesamt zehn Handlungsfeldern veröffentlicht hat. Diese reichen unter anderem von den



Thomas Brass  
Foto: BeckerBredel

Bereichen Bildung und Arbeit, über Wohnen, Gesundheit, bis hin zum Thema Mobilität. Wir erwarten zusätzlich, dass auch der Stadtwerke-Konzern einen ähnlichen Aktionsplan insbesondere mit Blick auf den ÖPNV auflegt. Entscheidend wird nun sein, zeitnah konkrete Maßnahmen umzusetzen. Ein erstes Projekt konnten wir bereits auf den Weg bringen. So wird die Saarbrücker

Stadtgalerie im Rahmen des Projektes „Die Kunst der Inklusion“ Fortbildungen für Erwachsene mit kognitiver Behinderung anbieten, damit diese die Bildungsangebote der Stadtgalerie mitgestalten sowie eigenständig Führungen konzipieren und umsetzen können. Wir sind zuversichtlich, mit solchen und ähnlichen Maßnahmen die Inklusion in der Landeshauptstadt maßgeblich voranzubringen.

## Versammlungsfrei

Chapeau! Sogar wir notorischen Nörgler und Schwarzseher müssen zur Abwechslung auch mal Anerkennung zeigen und den Hut ziehen vor dieser Stadt. Fünfstellige Teilnehmerzahlen bei den Anti-AfD-Demonstrationen in Saarbrücken – diese Aufmärsche müssen sich auch vor den Pendants in beträchtlich größeren Städten nicht verstecken. Die Zeichen in diesem Land stehen endlich auf Widerstand und das Selbstverständnis der rechtsradikalen Dampfschwätzer hat einen nicht zu übersehenden Dämpfer gekriegt. „Schweigende Mehrheit“ am Arsch! Unser lokaler Pressemonopolist zeigt sich bereits sehr bekümmert ob der Tatsache, dass man plötzlich mit der Antifa im selben Zug mitmarschieren muss (von der Tatsache abgesehen, dass diese Jungs immerhin jahrelang den Kopf hingehalten haben,



Michael Bleines  
Foto: Adrian Scheuer

als der Rest der „breiten Front“ noch mit besorgter Miene auf der Couch hockte); wir hingegen sehen die überraschende Vielfalt der Teilnehmer etwas sportlicher. Seien es die olivgrünen Sanitätsreservisten mit Blick zur Ostfront, seien es die Sozialdemokraten, die der AfD heute ähnlich ratlos-fatalistisch gegenüber stehen wie einst Thilo Sarrazin oder die Konservativen, die gerade verzweifelt versuchen, im Spagat zwischen Demokratieweihrauch und Koalitionsoptionen dass nagelneue Hüftgelenk heil zu lassen – im Demonstrationszug marschieren sie ebenso schön auf Linie wie in der sächsischen Regierungskoalition, wenn ein schärferes Versammlungsrecht verhindern soll, dass den Protestlern ihre freiheitlich-demokratische Grundordnung zu Kopf steigt.

## Meinung der Fraktionen

Die Beiträge dieser Seite werden inhaltlich von den im Stadtrat vertretenen Fraktionen verantwortet, unabhängig von der Meinung des Herausgebers. Eine redaktionelle Überarbeitung durch den Herausgeber findet nicht statt.



Aktuelle Ratstermine  
finden Sie unter  
[www.buergerinfo.saarbruecken.de](http://www.buergerinfo.saarbruecken.de)



## Alleh hopp!

Fastnacht ist gelebtes Brauchtum. Dies wurde nun mit der Übernahme in die saarländische Liste der immateriellen Kulturgüter noch einmal deutlich unterstrichen. Auf die 5te Jahreszeit und ihre vielen Veranstaltungen, seien es die Prunksitzungen, die Maskenbälle, Rathausstürme oder auch die Umzüge sonntags in Dudweiler und am Rosenmontag in Burbach, fiebern nicht nur die vielen ehrenamtlichen Aktiven, sondern auch die vielen Besucher hin. Auch uns Freien Demokraten liegt die Fastnacht am Herzen.



Heike Müller  
Foto: FDP-Stadtratsfraktion

Wir danken allen, die trotz steigender Anforderungen bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen ehrenamtlich tätig sind und dieses Brauchtum am Leben halten. Die vielen Fastnachtsvereine leisten dabei wie die anderen Sport- und Kulturvereine eine wichtige soziale und

integrative Arbeit in unseren Stadtteilen. Fastnacht ist bunt und farbenfroh, das spiegelt sich auch bei den Mitgliedern der Vereine wider. Neben direkten finanziellen Zuschüssen unterstützt die Stadt die Vereine bei ihrer Arbeit durch die Bereitstellung von Trainingsmöglichkeiten und Hallen für ihre Auftritte. Hier ist uns Freien Demokraten wichtig, dass keine Streichungen erfolgen. Trotz aller finanziellen Zwänge wurde im Haushalt für dieses Jahr sogar eine Ausweitung der Zuschüsse für Vereine beschlossen.

Auch in Zukunft werden wir uns für die Unterstützung der Vereine stark machen.

Für die Fastnachtszeit mit allen Veranstaltungen wünschen wir allen viel Erfolg, Spaß, schönes Wetter und schließen mit einem Saarbrücken Alleh hopp!

## Das „Woker-Geist-Virus“

Die Besucherzahlen der sechs Museen der Stiftung Saarländischer Kulturbesitz gehen dramatisch zurück. Die dazugehörige Saarbrücker Moderne Galerie zählt nur noch ca. 30.000 Besucher. Das Centre Pompidou in Metz verzeichnet die 10-fache Besucherzahl mit steigender Tendenz. Das Centre Pompidou stellt damit für die Stadt Metz einen herausragenden Besuchermagnet dar, der die Stadt Metz in der Großregion erstrahlen lässt. Saarbrücken fällt im Kulturbereich immer weiter zurück. Die Museen der Stiftung Saarländischer Kulturbesitz leiden auch unter hoher Personalfuktuation. Personalwechsel reißen Lücken und erzeugen Probleme. Warum ist das so? Der dominante Einfluss der Einparteieregierung auf den Kulturbetrieb erzeugt Stillstand und Frustration. Aber auch die „Cancel-Culture“ spielt



Bernd Georg Krämer  
Foto: AfD-Stadtratsfraktion

eine nicht unerhebliche Rolle. Jüngstes Beispiel war der Umgang mit der international bekannten Künstlerin Candice Breitz, der deutschlandweit hohe Wellen geschlagen hat. Auf Druck der Kultusministerin, die sich über die Museumschefin hinwegsetzte, wurde die geplante Ausstellung abgesetzt. Eine merkwürdige Übererfüllungsbeflissenheit wird hier an den Tag gelegt. Der Kulturbereich

verkommt immer mehr zur Lieblingsspielwiese der „Wokeness“. Genderfragen, Diversität, Political Correctness und die Einschränkung verschiedener Sichtweisen bestimmen die Meinungskorridore. Das Problem ist, dass eine moralisierende Minderheit die Bevölkerung auf ihre Regeln verpflichten will. Eine notwendige Debattenkultur ist somit nicht mehr möglich.

## Politikverdrossenheit

Politikverdrossenheit, ein Wort so schön wie Lippenherpes. Wo kommt sie her? Nun, abgesehen davon, dass in Deutschland erstaunlich viele Menschen offenbar Neid, Gier und Egoismus für gute und erstrebenswerte Charaktereigenschaften halten (Herpes aber größtenteils ablehnen), sind viele Probleme hausgemacht. Denn die etablierten Parteien haben längst jeglichen Kontakt zum kleinen Menschen (Körpergröße egal) verloren. Beispiel gefällig? Gerne. Julien François Simons, der bis letztes Jahr Vorsitzender der JuLis (FDP) war, wechselte zur cDU und startet nun direkt mal für seine neue Partei auf Listenplatz 5 für die Europawahl. Das nennen wir Karriere. Simons schlief sicher schon als kleiner Junge in cDU-Bettwäsche. Apropos Bettwäsche: Zuhause ist der zukünftige Ehemann von Jeanne Dill-



Svenael Frankhalter  
Foto: a7 IV

schneider (cDU oder doch noch die Grünen) sogar die Nummer zwei. Auf Listenplatz 1 hat die cDU übrigens EuRoland Theis gesetzt, den sie schon beim letzten Mal gerne nach Brüssel abgeschoben hätten.

Die SPD (DGB) hat unterdessen völlig überrascht festgestellt, dass die AfD rassistisch und demokratiefeindlich ist. Die von ihren SPD-Kollegen hierüber informierten Grünen reagierten ähnlich ver-

blüfft auf diese „Neuigkeit“. Einige Mitglieder von Die Linke zweifeln dies allerdings weiterhin an.

Dass die JU und die Julis währenddessen auch vor der DKP warnen (7 Mitglieder, Durchschnittsalter 84) spricht Bände. Gerne würde die SPD dieses Problem entschlossen angehen, aber es ist Karnevalssaison. Da kannste nix machen.

## Wiedereinführung der Wehrpflicht

Die Diskussion um die Wiedereinführung der Wehrpflicht ist in vollem Gange. In einer Zeit, in der sicherheitspolitische Herausforderungen zunehmen, plädieren wir dafür, die Wehrpflicht als Instrument für Heimatschutz und Persönlichkeitsentwicklung zu betrachten. Erfahrene Berufssoldaten sind zweifellos von unschätzbarem Wert für die Verteidigung eines Landes. Dennoch glauben wir, dass ein Grundwissen in militärischen Themen und Handlungen in der breiten Bevölkerung ebenso wichtig ist. Die Wehrpflicht könnte dazu beitragen, diese Kenntnisse zu verbreiten und die Bürger mit den Grundlagen der nationalen Sicherheit vertraut zu machen. Ein zentraler Aspekt ist die Förderung von Disziplin, Teamwork und Zielstrebigkeit. Durch die Teilnahme an militärischen Übungen und Aktivitäten ent-



Werner Schwaben  
Foto: Freie Saarbrücker Stadtratsfraktion

wickeln junge Menschen nicht nur eine starke Persönlichkeit, sondern auch ein tiefes Verständnis für Verantwortung. Diese Eigenschaften sind nicht nur im militärischen Kontext von Bedeutung, sondern tragen auch zur Bildung verantwortungsbewusster Bürger bei. Eine Wiedereinführung der Wehrpflicht sollte nicht als Rechtfertigung für eine aggressive Aufrüstung dienen. Unser Ziel sollte der Heimatschutz und die Sicherung des Friedens sein. Es ist unerlässlich, sicherzustellen, dass eine mögliche Aufrüstung nicht darauf abzielt, unsere Soldaten in geopolitische Kriegshandlungen zu verwickeln, die nicht die unseren sind. Wir wollen nicht, dass Leben unserer Landsleute in Konflikten riskiert werden, die nicht unmittelbar unsere Sicherheit bedrohen.

**CDU**  
Telefon: +49 681 905-1318  
mail@stadtratsfraktion.de

**SPD**  
Telefon: +49 681 905-1641  
fraktion@spd-fraktion-sb.de

**FDP**  
Telefon: + 49 681 905-1745  
fdp-fraktion@saarbruecken.de

**Die FRAKTION**  
Telefon: + 49 681 905-1561  
diefraktion@saarbruecken.de

**Bündnis 90/Die Grünen**  
Telefon: + 49 681 905-1207  
hallo@gruene-fraktion-sb.de

**Die Linke**  
Telefon: + 49 681 905-1797  
DIELINKE@saarbruecken.de

**AfD**  
AfD-Fraktion@saarbruecken.de

**Freie Saarbrücker**  
freie.saarbruecker@saarbruecken.de



### Neues Programm der vhs Regionalverband Saarbrücken erschienen

Das neue Programmheft der Volkshochschule Regionalverband Saarbrücken mit rund 2.000 Bildungsangeboten für Frühjahr/Sommer liegt bei der vhs am Schlossplatz sowie unter anderem in Sparkassen und Buchhandlungen aus und steht online unter [www.vhs-saarbruecken.de](http://www.vhs-saarbruecken.de) bereit.

Das vhs-Semester beginnt am 26. Februar mit vielen neuen Angeboten. Die Reihe „Alles Goethe! Zum 275. Geburtstag“ bietet Studienfahrten, Vorträge und Konzerte rund um den Dichtersfürsten. Eine weitere Reihe stellt die Europawahl ins Zentrum. Anlässlich des Jubiläums „50 Jahre Kommunalreform und Regionalverband“ gibt es kostenlose Rundgänge in den Städten und Gemeinden des Regionalverbands mit Infos über deren Entwicklung in den letzten 50 Jahren.

Auch die klassischen Themenfelder Gesundheit, Ernährung, Sprachen, Kunst und Grundbildung sind im neuen Semester vertreten. Kurse zur interkulturellen Kommunikation und Kompetenz beschäftigen sich mit deutsch-französischen Kulturunterschieden. Highlights sind der Showcooking-Abend rund um die Kartoffel oder der Kochkurs „Diabetes – Was kann die Ernährung?“.

Neu in der beruflichen Bildung sind die Themen „Wertschätzende Kommunikation“, „Wortschatz- und Smalltalk-Trai-

ning“ und „Verhandlungstraining für Frauen“.

Anmeldungen für alle vhs-Kurse sind möglich mit den Anmeldebögen im Programmheft, per Mail, übers Internet oder persönlich beim Zentralen Service im Alten Rathaus am Saarbrücker Schlossplatz. Weitere Infos zum neuen Programm im Internet unter [www.vhs-saarbruecken.de](http://www.vhs-saarbruecken.de).



Regionalverbandsdirektor Peter Gillo und vhs-Direktorin Dr. Carolin Lehberger halten das neue Semesterprogramm in Händen, das auch sportlich einiges zu bieten hat.

Foto: Stephan Hett/  
Regionalverband Saarbrücken



Foto: MNStudio - stock.adobe.com

## EUROPE DIRECT informiert über Europawahl 2024 am 9. Juni

Das Zentrum EUROPE DIRECT der Landeshauptstadt Saarbrücken weist auf die nächste Europawahl von Donnerstag bis Sonntag, 6. bis 9. Juni, hin.

An diesen Tagen sind die Bürgerinnen und Bürger der 27 Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) dazu aufgerufen, insgesamt 720 Abgeordnete für das nächste Europäische Parlament zu wählen. In Deutschland werden mit 96 zu besetzenden Sitzen die meisten Europaabgeordneten in einem Mitgliedstaat gewählt. Frankreich wird 81 Abgeordnete entsenden können, Luxemburg sechs.

Die Europawahl findet alle fünf Jahre statt. Sie wird in den Mitgliedstaaten nach nationalem Wahlrecht durchgeführt. Auch den Termin innerhalb des festgelegten Zeitraums bestimmt jeder Mitgliedstaat selbst. So wird beispielsweise in den Niederlanden traditionell an einem Donnerstag gewählt. In Deutschland finden Wahlen traditionell sonntags statt – bei der Europawahl 2024 am 9. Juni.

In vielen Bundesländern, auch im Saarland, wird die Europawahl mit Kommunalwahlen verbunden.

Wahlberechtigt zur Europawahl 2024 in Deutschland sind alle Deutschen und alle Staatsangehörigen aus den übrigen EU-Mitgliedstaaten, die in Deutschland eine Wohnung haben oder sich hier gewöhnlich aufhalten und die am Wahltag:

- das 16. Lebensjahr vollendet haben,
- seit mindestens drei Monaten in der Bundesrepublik oder in den übrigen EU-Mitgliedstaaten eine Wohnung haben oder sich dort sonst gewöhnlich aufhalten und
- nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Für die Europawahl muss entweder eine Registrierung im Wählerverzeichnis der Heimatgemeinde oder ein Wahlschein vorliegen. Um von ihrem Europawahlrecht in Deutschland Gebrauch zu machen, müssen Unionsbürgerinnen und -bürger aus anderen EU-Mitgliedstaaten im Wählerverzeichnis ihres derzeitigen Wohnortes eingetragen sein. Bis Sonntag, 19. Mai, kann ein entsprechender Antrag beim zuständigen Wahlamt gestellt werden.

### Weitere Informationen

<https://elections.europa.eu/de>

## Deutsch-französisches Blogger-Team war auf dem Filmfestival Max Ophüls Preis unterwegs

Ende Januar entdeckten junge Leute aus Saarbrücken und der Partnerstadt Nantes das Filmfestival Max Ophüls Preis im Rahmen des Austauschprogramms „Junge Botschafterin/Junger Botschafter“. Sie bildeten zusammen ein deutsch-französisches Blogger-Team, das gemeinsam hinter die Kulissen des Filmfestivals Max Ophüls Preis blickte und über das Rahmenprogramm, das Festivalambiente und eigene kulturelle Erfahrungen berichtete. Das Blogger-Team veröffentlichte täglich Inhalte auf den Instagram-Kanälen der Jungen Botschafterinnen Zoé Boucher und Paula Zang unter [jeuneamb\\_nantes\\_sarrebruck](https://www.instagram.com/jeuneamb_nantes_sarrebruck) und [jeuneamb\\_sarrebruck\\_nantes](https://www.instagram.com/jeuneamb_sarrebruck_nantes).

„Von Anfang an war ich von der Vielfalt der gezeigten Filme und vor allem von der Pluralität der Themen begeistert. Von diesem Festival kehre ich mit vielen Entdeckungen, guten Kontakten und einem regen interkulturellen Austausch zurück“, schildert der 23-jährige Tolo Sa-

non Bismarck aus Nantes seine Teilnahme. Im November 2023 hatte die Gruppe bereits das Filmfestival „Univerciné allemand“ in Nantes in den sozialen Netzwerken begleitet. Ziel des Austauschs ist es, den jungen Erwachsenen die Filmkultur des Nachbarlandes näher zu bringen, Freundschaften über die Grenze hinweg zu vermitteln und sie



Das deutsch-französische Blogger-Team bei der Preisverleihung des Filmfestivals Max Ophüls Preis in Saarbrücken.

Foto: LHS

langfristig zu motivieren, das Nachbarland und seine Sprache kennenzulernen. Das Projekt „Deutsch-französisches Blogger-Team“ fand zum zweiten Mal, in Kooperation mit den Vereinen Centre culturel franco-allemand und Univerciné in Nantes, statt. Die Landeshauptstadt Saarbrücken, die Stadt Nantes, das Festival „Univerciné allemand“ und das

Filmfestival Max Ophüls Preis unterstützen dieses Projekt.

### Hintergrund

Im Rahmen des deutsch-französischen Freiwilligendienstes „Junge Botschafterin/Junger Botschafter“ können junge Menschen im Alter von 18 bis 25 Jahren aus den beiden Partnerstädten Nantes und Saarbrücken ein Jahr lang ihre Ideen und Visionen in die seit fast 60 Jahren bestehende Städtepartnerschaft einbringen. Die nationale französische Agentur für den Freiwilligendienst und das Deutsch-Französische Jugendwerk unterstützen das Programm.

### Weitere Informationen und Kontakt

Junge Botschafterin Zoé Boucher  
Telefon: +49 681 905-1417  
E-Mail: [zoe.boucher@saarbruecken.de](mailto:zoe.boucher@saarbruecken.de)  
Internet: [www.saarbruecken.de/staedtepartnerschaften](http://www.saarbruecken.de/staedtepartnerschaften)

## Vorstellungen im Kleinen Theater im Rathaus am 24. und 25. Februar

Am Samstag, 24. Februar, 19.30 Uhr, wird das Figurentheaterstück „Alte Liebe, rostige Märchen, Grimmiges für Erwachsene“ im Kleinen Theater im Rathaus aufgeführt. Das humorvolle Stück von Petra Schuff geht auf das Thema Altern und die vielen damit verbundenen Weisheiten ein.

Der Ort im Hintergrund des Geschehens ist ein Lagerhaus für nicht mehr gebrauchte (Theater-)Figuren. Im Verlauf des Stücks werden immer wieder ausgesuchte bekannte Märchen sowie neu erfundene Märchen gezeigt. Kinder ab drei Jahren dürfen sich am Sonntag, 25. Februar, 15 Uhr, auf die Vorstellung „Die Sachfinderin“ freuen. Die Geschichte, die auf der Bühne gezeigt wird, dreht sich um die vierjährige Kari, die sich neugierig auf die Suche nach unentdeckten Sachen, Kostbarkeiten und Schätzen begibt.

Interessierte können Tickets per E-Mail an [karten@kleines-theater-rathaus.de](mailto:karten@kleines-theater-rathaus.de) oder online über die Website [www.kleines-theater-rathaus.de](http://www.kleines-theater-rathaus.de) reservieren. Eine telefonische Ticketreser-



Das Stück „Die Sachfinderin“ am 25. Februar ist für Kinder ab drei Jahren geeignet.

Foto: Figurentheater Unterwegs

vierung ist beim Theater im Viertel unter der Nummer +49 681 9679352 möglich.

### Über das Kleine Theater im Rathaus

Als feste Adresse für Gastspiele aus ganz Deutschland trägt das Kleine Theater im Rathaus zur Aufwertung des Marionet-

tentheaters als wenig bekannte Kunstgattung bei. Die Besucherinnen und Besucher kommen nicht nur aus dem Saarland, sondern nehmen teilweise auch weitere Anfahrtswege auf sich, um die Vorstellungen zu besuchen. Saarbrücken wird durch diese Theater-Sparte um eine ganz eigene, originelle Kunst-

form bereichert. Samstags gibt es die Abendprogramme, die das Figurentheater als ambitionierte zeitgenössische Bühnenkunst zeigen. Die Sonntagnachmittage gehören den Familienvorstellungen, die sich an Kinder der unterschiedlichen Altersgruppen wenden und sowohl kleinen als auch großen Zuschauerinnen und Zuschauern Lust auf Theater machen sollen. Das Publikum kann die unterschiedlichsten Formen des Figurenspiels erleben, vom Marionetten- und Handpuppentheater über Schattenspiel und Schauspiel mit Figuren bis hin zu Material- oder Maltheater. Die Theatergruppen kommen aus den unterschiedlichen Regionen Deutschlands, aber auch aus der Schweiz, Österreich, Frankreich und Dänemark.

### Weitere Informationen und Kontakt

Kleines Theater im Rathaus  
Telefon: +49 681 905-4903  
(keine Ticketreservierung unter dieser Nummer)

Internet:

[www.kleines-theater-rathaus.de](http://www.kleines-theater-rathaus.de)

## Vortrag zum Thema „Der Mensch ist, was er isst“ am 14. Februar in der Stadtbibliothek

Im Rahmen der Reihe „Einfach Medizin – der Winterberg in der Stadtbibliothek“ gibt es am Mittwoch, 14. Februar, 18 Uhr, einen Vortrag zum Thema „Der Mensch ist, was er isst“ – Ernährung kann gesund machen.

Dr. Annette Hammes, Diabetologin und Adipologin am Klinikum Saarbrücken, berichtet aus ihrer täglichen Praxis und informiert darüber, welche gesundheitlichen Folgen beispielsweise durch eine Fehlernährung entstehen können.

Die Zuckerkrankheit – Diabetes mellitus Typ 2 – oder auch die Arterienverkalkung – Arteriosklerose – treten auch bei Menschen mit Normalgewicht auf. Die Ernährungsmedizinerin erklärt zudem, warum Essenspausen dem Körper gut tun und wie einfach eine gesunde Ernährung sein kann.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation mit dem Klinikum Saarbrücken und findet im Lesecafé der Bibliothek statt.



Foto: aamulya - stock.adobe.com



Die Stadtkapelle Saarbrücken wird mit Swing-Klängen das Publikum begeistern.

Foto: Uli Weis

## „Stadtkapelle Saarbrücken goes Swing“ – Konzert am 18. Februar in der Stadthalle St. Ingbert

Die Saarbrücker Stadtkapelle gibt am Sonntag, 18. Februar, 16 Uhr, ein Konzert in der Stadthalle St. Ingbert. Gemeinsam mit den Gesangssolisten Svenja Meyer und Martin LeMar und unter der Leitung von Dirigent Matthias Weiß- enauer erwartet das Publikum eine musikalische Zeitreise von den 1940er Jahren bis in die Gegenwart.

Neben zahlreichen Klassikern des Jazz wie Nummern von Glenn Miller, George Gershwin, Henry Mancini, Benny Goodman, Hoagy Carmichael und Count Basie stehen auch berühmte Popsongs von Björk und Adele auf dem Programm. Das Konzert ist ein Geburtstagsgeschenk der Stadtkapelle Saarbrücken für die

Bergkapelle St. Ingbert, die in diesem Jahr ihr 185. Jubiläum feiert.

### Infos zum Ticketverkauf

Tickets gibt es im Vorverkauf zum Preis von 18 Euro bei den Vorverkaufsstellen Zigarren Bennung in St. Ingbert und bei der Buchhandlung Friedrich in St. Ingbert. Außerdem können Interessierte Karten bei der Geschäftsstelle der Stadtkapelle Saarbrücken entweder telefonisch unter der Nummer +49 681 905-1902 oder per E-Mail an [info@stadtkapelle-saarbruecken.de](mailto:info@stadtkapelle-saarbruecken.de) bestellen. An der Abendkasse können Tickets zum Preis von 25 Euro erworben werden.







Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht für den Eigenbetrieb **ZKE** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/-n

## Elektronikerin/ Elektroniker Kanalbetrieb

zukunftsicher  
familienfreundlich  
vielseitig

Bewerben  
Sie sich!

Die Stelle ist derzeit bewertet mit Entgeltgruppe 5 TVöD.

Informationen über das Aufgabengebiet und Ihr Anforderungsprofil sowie die Bewerbungsfrist gibt es unter

[www.saarbruecken.de/stellenangebote](http://www.saarbruecken.de/stellenangebote)

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon welchem Geschlecht Sie angehören.

Der Oberbürgermeister  
der Landeshauptstadt Saarbrücken  
Uwe Conradt

Landeshauptstadt  
**SAAR  
BRÜ  
CKEN**

Die **Landeshauptstadt Saarbrücken**  
sucht für das Ausbildungsjahr 2024:

## Auszubildende zur/zum:

zukunftsicher  
familienfreundlich  
vielseitig

Bewerben  
Sie sich!

### - Vermessungstechniker/-in

in der Fachrichtung Vermessung

### - IT-Systemelektroniker/-in

### - Tierpfleger/-in

in der Fachrichtung Zoo

Nähere Informationen gibt es unter:

[www.saarbruecken.de/stellenangebote](http://www.saarbruecken.de/stellenangebote)

Erfahre mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf deine Bewerbung, unabhängig davon welchem Geschlecht du angehörst.

Der Oberbürgermeister  
der Landeshauptstadt Saarbrücken  
Uwe Conradt

Landeshauptstadt  
**SAAR  
BRÜ  
CKEN**

### Hinweise:

Gerne nehmen wir Bewerbungen von nichtdeutschen Interessentinnen und Interessenten entgegen.

Die Landeshauptstadt Saarbrücken verfolgt das Ziel, die Unterrepräsentanz von Frauen zu beseitigen. Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens werden wir Ihre personenbezogenen Daten erheben, verarbeiten und nutzen.

Die Landeshauptstadt Saarbrücken wird diese Daten nicht an Dritte weitergeben und die Regelungen der Datenschutzbestimmungen einhalten.

## Offenes Verfahren

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

### Grundschule Ost – Erweiterungsbau

#### Innentüren

- 27 Stk Massivholztüren mit Glasausschnitt
- 40 Stk Stahlzargen mit Holztürblätter Obentürschließer, Feststelleinrichtungen, Türstopper etc.

Ausführungszeiten:

Voraussichtlicher Beginn: 29.04.2024

Voraussichtliches Ende: 16.08.2024

Submission: 22.02.2024, 10:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse **vergabe.saarland** – zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 25.01.2024

Die Werkleitung

## Offenes Verfahren

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

### Grundschule Ost Erweiterungsbau – Saarbrücken

#### Betonwerkstein

- Betonwerkstein als Bodenbelag - ca. 410 m<sup>2</sup>
- Betonwerkstein als Treppenbelag - ca. 116 Stück
- Betonwerkstein als Sockelleiste - ca. 184 lfdm
- Betonwerkstein als Wandverkleidung - ca. 6,0 m

Ausführungszeiten:

Voraussichtlicher Beginn: 06.05.2024

Voraussichtliches Ende: 16.08.2024

Submission: 26.02.2024, 10:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse **vergabe.saarland** – zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 29.01.2024

Die Werkleitung

## Offenes Verfahren

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

### GS Güdingen – Generalsanierung inkl. Umbau im Bestand Erd-, Mauer-, Betonarbeiten

#### Erdarbeiten

- Erdarbeiten Gründung Neubauten
- Erdarbeiten Bestandsbau
- Erdarbeiten, Kanäle und Versorgungsleitungen

#### Kanalarbeiten

- Kanalarbeiten
- Regenrückhaltung
- Kanalarbeiten in der Bodenplatte Altbau

#### Außenanlagen/Gründung, Beton- und Stahlbetonarbeiten

- Gründung, Beton- und Stahlbetonarbeiten Neubauten
- Gründung, Beton- und Stahlbetonarbeiten Altbau

#### Mauerwerk

- Mauerwerk Altbau
- Mauerwerk Neubau

#### Erdberührende Kellerwände ertüchtigen

- Kellerwand außen ertüchtigen
- Wärmedämmung der erdberührenden Wände Neubauten

#### Stahlbau

- Stahlbauarbeiten Altbau

Ausführungszeiten:

Voraussichtlicher Beginn: 15.04.2024

Voraussichtliches Ende: 13.01.2025

Submission: 22.02.2024, 14:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse **vergabe.saarland** – zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 25.01.2024

Die Werkleitung

Beteiligung der Öffentlichkeit  
an der Bauleitplanung



LANDESHAUPTSTADT  
SAARBRÜCKEN

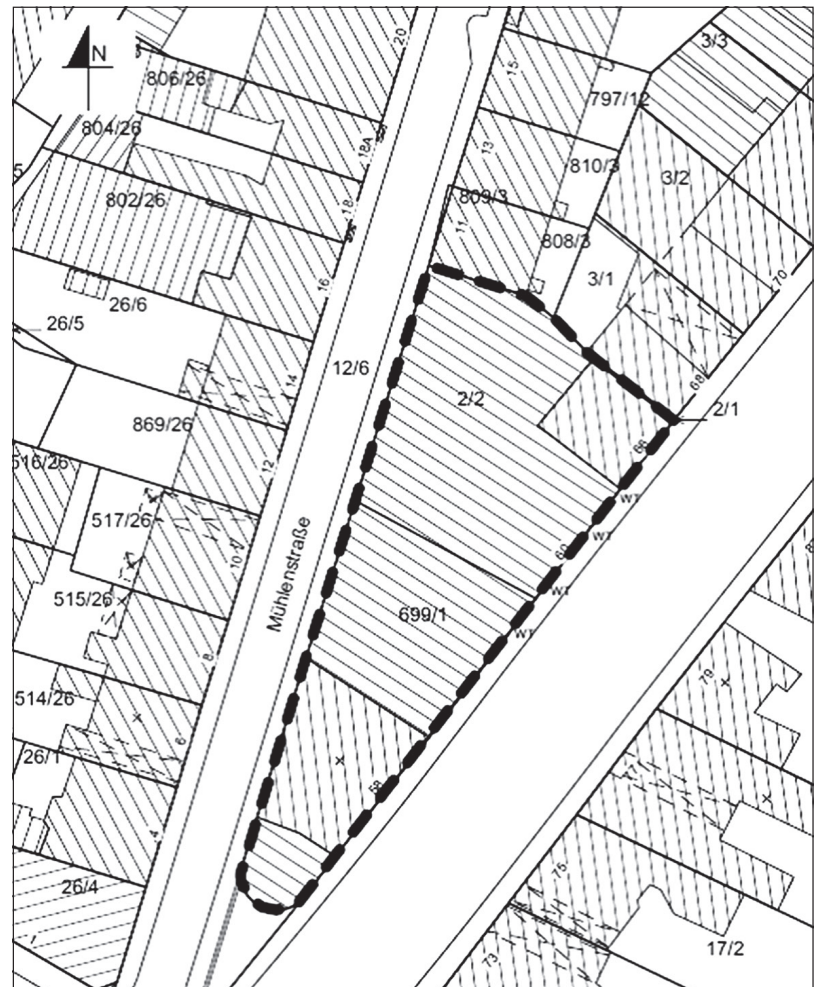
### Saarbrücken – St. Johann Aufstellungsbeschluss

#### Bebauungsplan Nr. 131.03.04 „Ecke Dudweiler- und Mühlenstraße“

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 07.02.2023 die Aufstellung des Bebauungsplans 131.03.04 „Ecke Dudweiler- und Mühlenstraße“ im Stadtteil St. Johann im beschleunigten Verfahren gem. §13a BauGB, beschlossen. Gleichzeitig wurde beschlossen eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) durchzuführen.

#### Ziel der Planung

Ziel des Bebauungsplanes ist die Schaffung von neuem Wohnraum und hier vorrangig die Errichtung von Studentenwohnungen, durch den Umbau, die Sanierung und die Aufstockung von Gebäuden zwischen der Dudweilerstraße und der Mühlenstraße im Bezirk Saarbrücken-Mitte. Der in die Jahre gekommene Gebäudekomplex steht teilweise unter Denkmalschutz und ist sanierungsbedürftig. Der Bereich stellt folglich derzeit einen städtebaulichen Missstand dar, bietet aufgrund seiner zentralen und gut angelegenen Lage aber zahlreiche Möglichkeiten der städtebaulichen Entwicklung und Aufwertung in Richtung eines neuen und modernen innerstädtischen Gebäudekomplexes. Hierbei soll das denkmalgeschützte Gebäude der Dudweilerstraße Nr. 58 saniert und mit einem Ersatzneubau im Bereich der Dudweilerstraße 60 und 66 ergänzt werden



Übersichtsplan ohne Maßstab

Geltungsbereich BBP 131.03.04

#### Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

Der Bebauungsplanvorentwurf wird vom 12.02.2024 bis 08.03.2024 während der unten angegebenen Öffnungszeiten im Stadtplanungsamt, Bahnhofstraße 31, 9. Etage vor Zimmer 924 zur Einsicht öffentlich ausgelegt. Die Unterlagen können auch im Internet unter folgendem Link eingesehen werden:

[www.saarbruecken.de/leben\\_in\\_saarbruecken/planen\\_bauen\\_wohnen/bebauungsplaene](http://www.saarbruecken.de/leben_in_saarbruecken/planen_bauen_wohnen/bebauungsplaene)

Die Unterlagen und der Inhalt der Bekanntmachung sind weiter über das zentrale Internetportal des Landes ([www.uvp-verbund.de/portal](http://www.uvp-verbund.de/portal)) elektronisch abrufbar.

Zusammen mit dem Entwurf des Bebauungsplans werden die erarbeiteten Gutachten ausgelegt. Schriftliche Äußerungen und Rückfragen zu den Planungen können zudem gerichtet werden an die Landeshauptstadt Saarbrücken, Stadtplanungsamt, 66104 Saarbrücken, Tel. (0681) 905- 4004 oder [stadtplanungsamt@saarbruecken.de](mailto:stadtplanungsamt@saarbruecken.de). Stellungnahmen können auch am vorgenannten Auslegungsort zu Protokoll gegeben werden.

#### Öffnungszeiten:

Stadtplanungsamt: Mo.-Mi.9.00-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr,  
Do. 8.00-18.00 Uhr, Fr.9.00-12.00 Uhr

Postanschrift: Landeshauptstadt Saarbrücken,  
Stadtplanungsamt 66104 Saarbrücken

Telefon 0681-905-4137 oder 905-4004  
E-Mail: [stadtplanungsamt@saarbruecken.de](mailto:stadtplanungsamt@saarbruecken.de)

Saarbrücken, den 10.02.2024

Uwe Conradt, Oberbürgermeister

## Öffentliche Zustellung gemäß § 10 VwZG

für Frau Michaela Endres, zuletzt wohnhaft Greinhofer Straße 28 A, 66822 Lebach  
Kassenzeichen 411001471283

### Grundsteuerbescheide für die Jahre 2020 bis 2022 vom 06.01.2020 und 2023 vom 10.01.2023

1. Begründung:  
Frau Endres wurde vom Einwohnermeldeamt Lebach abgemeldet nach Schweiz ohne nähere Anschrift.

2. Benachrichtigung  
Das Stadtsteueramt der Landeshauptstadt Saarbrücken hat mit Datum 06.01.2020 und 10.01.2023 Grundsteuerbescheide für die Erhebungszeiträume 2020 bis 2023 erlassen. Die Bescheide werden gemäß § 1 des Saarländischen Verwaltungszustellungsgesetzes in Verbindung mit § 10 Verwaltungszustellungsgesetz des Bundes öffentlich zugestellt.

Gemäß § 10 Abs. 2 Satz 6 Verwaltungszustellungsgesetz gelten die Grundsteuerbescheide als zugestellt, wenn seit dem Tag dieser Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang setzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Die Grundsteuerbescheide zu dem Kassenzeichen 411001471283 können in Zimmer 605 des Verwaltungsgebäudes Haus Berlin (Kohlwaagstraße 4), 66111 Saarbrücken, von dazu berechtigten Personen eingesehen bzw. in Empfang genommen werden.

Wolff  
Stadtoberamtsrat

## Öffentliche Zustellung gemäß § 10 VwZG

für Frau Michaela Endres, zuletzt wohnhaft Greinhofer Straße 28 A, 66822 Lebach  
Kassenzeichen 411000744888

### Grundsteuerbescheide für das Jahr 2023 vom 10.01.2023

1. Begründung:  
Frau Endres wurde vom Einwohnermeldeamt Lebach abgemeldet nach Schweiz ohne nähere Anschrift.

2. Benachrichtigung  
Das Stadtsteueramt der Landeshauptstadt Saarbrücken hat mit Datum 10.01.2023 Grundsteuerbescheid für die Erhebungszeitraum 2023 erlassen. Der Bescheid wird gemäß § 1 des Saarländischen Verwaltungszustellungsgesetzes in Verbindung mit § 10 Verwaltungszustellungsgesetz des Bundes öffentlich zugestellt.

Gemäß § 10 Abs. 2 Satz 6 Verwaltungszustellungsgesetz gelten die Grundsteuerbescheide als zugestellt, wenn seit dem Tag dieser Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang setzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Der Grundsteuerbescheid zu dem Kassenzeichen 411000744888 kann in Zimmer 605 des Verwaltungsgebäudes Haus Berlin (Kohlwaagstraße 4), 66111 Saarbrücken, von dazu berechtigten Personen eingesehen bzw. in Empfang genommen werden.

Wolff  
Stadtoberamtsrat

## Öffentliche Zustellung gemäß § 10 VwZG

für Frau Gisela Elfriede Engel-Schuler, zuletzt wohnhaft Ringstr. 19, 66663 Merzig  
Kassenzeichen 411001277912

### Grundsteuerbescheide für das Jahr 2023 vom 10.01.2023

1. Begründung:  
Frau Engel-Schuler wurde vom Einwohnermeldeamt Merzig nach unbekannt abgemeldet.

2. Benachrichtigung  
Das Stadtsteueramt der Landeshauptstadt Saarbrücken hat mit Datum 10.01.2023 Grundsteuerbescheid für die Erhebungszeitraum 2023 erlassen. Der Bescheid wird gemäß § 1 des Saarländischen Verwaltungszustellungsgesetzes in Verbindung mit § 10 Verwaltungszustellungsgesetz des Bundes öffentlich zugestellt.

Gemäß § 10 Abs. 2 Satz 6 Verwaltungszustellungsgesetz gelten die Grundsteuerbescheide als zugestellt, wenn seit dem Tag dieser Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang setzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Der Grundsteuerbescheid zu dem Kassenzeichen 411001277912 kann in Zimmer 605 des Verwaltungsgebäudes Haus Berlin (Kohlwaagstraße 4), 66111 Saarbrücken, von dazu berechtigten Personen eingesehen bzw. in Empfang genommen werden.

Wolff  
Stadtoberamtsrat

## Öffentliche Zustellung gemäß § 10 VwZG

für Frau Gisela Elfriede Engel-Schuler, zuletzt wohnhaft Ringstr. 19, 66663 Merzig  
Kassenzeichen 411001267327

### Grundsteuerbescheide für das Jahr 2023 vom 10.01.2023

1. Begründung:  
Frau Engel-Schuler wurde vom Einwohnermeldeamt Merzig nach unbekannt abgemeldet.

2. Benachrichtigung  
Das Stadtsteueramt der Landeshauptstadt Saarbrücken hat mit Datum 10.01.2023 Grundsteuerbescheid für die Erhebungszeitraum 2023 erlassen. Der Bescheid wird gemäß § 1 des Saarländischen Verwaltungszustellungsgesetzes in Verbindung mit § 10 Verwaltungszustellungsgesetz des Bundes öffentlich zugestellt.

Gemäß § 10 Abs. 2 Satz 6 Verwaltungszustellungsgesetz gelten die Grundsteuerbescheide als zugestellt, wenn seit dem Tag dieser Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang setzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Der Grundsteuerbescheid zu dem Kassenzeichen 411001267327 kann in Zimmer 605 des Verwaltungsgebäudes Haus Berlin (Kohlwaagstraße 4), 66111 Saarbrücken, von dazu berechtigten Personen eingesehen bzw. in Empfang genommen werden.

Wolff  
Stadtoberamtsrat

## Offenes Verfahren

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

### NB Kita Lindengarten – Saarbrücken-Dudweiler Wärmedämmung Brandschutz

Wärmedämmarbeiten bestehend aus:

- ca. 360 lfdm Wärmedämmung von Sanitärleitungen
- ca. 480 lfdm Wärmedämmung von Heizungsleitungen
- ca. 367 m<sup>2</sup> Wärmedämmung von Lüftungskanälen

Brandschutzarbeiten bestehend aus:

- ca. 90 Stück Schließen von Wand- u. Deckendurchbrüchen SA/HZ
- ca. 50 Stück Schließen von Wand- u. Deckendurchbrüchen LT
- ca. 40 Stück Schließen von Wand- u. Deckendurchbrüchen ELT
- ca. 13 Stück Lieferung und Montage von Handfeuerlöschern

Ausführungszeiten:

Voraussichtlicher Beginn: 11.03.2024

Voraussichtliches Ende: 30.09.2024

(siehe Einzelfristen)

Submission: 20.02.2024, 09:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse [vergabe.saarland](https://www.vergabe.saarland) – zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 20.01.2024

Die Werkleitung

## Bekanntmachung

Die Landeshauptstadt Saarbrücken verpachtet zum nächstmöglichen Zeitpunkt das Anwesen

### „ehem. Gasthaus Schanzenberg“, Gersweiler Straße 53 in 66117 Saarbrücken

zur gastronomischen Nutzung.

Weitere Informationen finden Sie unter

[saarbruecken.de/Immobilien](https://saarbruecken.de/Immobilien) oder

scannen Sie folgenden QR-Code:



## SATZUNG

### der Landeshauptstadt Saarbrücken über die Veränderungssperre

für den Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans  
**Nr. 135.11.01 „Brebacher Landstraße und Römerstadt“**,  
im Stadtteil St. Johann

Aufgrund der §§ 14 Abs. 1 und 16 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28.07.2023 (BGBl. 2023 I Nr. 221) in Verbindung mit § 12 des Kommunalselfbstverwaltungsgesetzes KSVG in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.06.1997 (Amtsbl. S. 682), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 18.01.2023 (Amtsbl. I S. 204) wird auf Beschluss des Stadtrates vom 04.10.2023 folgende Satzung erlassen:

#### § 1 - Zu sichernde Planung

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 04.10.2023 den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplanverfahren Nr. 135.11.01 „Brebacher Landstraße und Römerstadt“ beschlossen. Zur Sicherung der Planung für dieses Gebiet wird die Veränderungssperre erlassen.

#### § 2 - Räumlicher Geltungsbereich

Die Veränderungssperre umfasst den gesamten Geltungsbereich des Bebauungsplangebiets. Der Geltungsbereich der Veränderungssperre wird begrenzt:

- im Norden: von der Mainzer Straße
- im Westen: weitestgehend von der Bahn- und Saarbahntrasse
- im Süden: durch die Stadtteilgrenze zwischen St. Johann und Brebach
- im Osten: durch die Bezirksgrenze zwischen St. Johann und Brebach sowie in Teilbereichen durch die hinteren Grundstücksgrenzen der Gebäude entlang der Brebacher Landstraße

Die exakte Abgrenzung und Lage des Gebiets der Veränderungssperre sowie der Bebauungsplangeltungsbereich ergeben sich aus dem beiliegenden Plan.

#### § 3 - Rechtswirkungen der Veränderungssperre

Im räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre dürfen

1. Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden,
2. erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigebedürftig sind, nicht vorgenommen werden.

Wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen, kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden.

Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Vorhaben, von denen die Gemeinde nach Maßgabe des Bauordnungsrechts Kenntnis erlangt hat und mit deren Ausführung vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre hätte begonnen werden dürfen, Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

#### § 4 - Inkrafttreten und Außerkrafttreten der Veränderungssperre

Die Veränderungssperre tritt mit der Bekanntmachung in Kraft. Sie tritt nach Ablauf von zwei Jahren außer Kraft. Auf die Zweijahresfrist ist ein seit der Zustimmung der ersten Zurückstellung eines Baugesuchs nach § 15 Abs. 1 BauGB abgelaufene Zeitraum anzurechnen. Die Gemeinde kann die Frist um ein Jahr verlängern. Wenn besondere Umstände es erfordern, kann die Gemeinde mit Zustimmung der nach Landesrecht zuständigen Behörde die Frist bis zu einem Jahr nochmals verlängern.

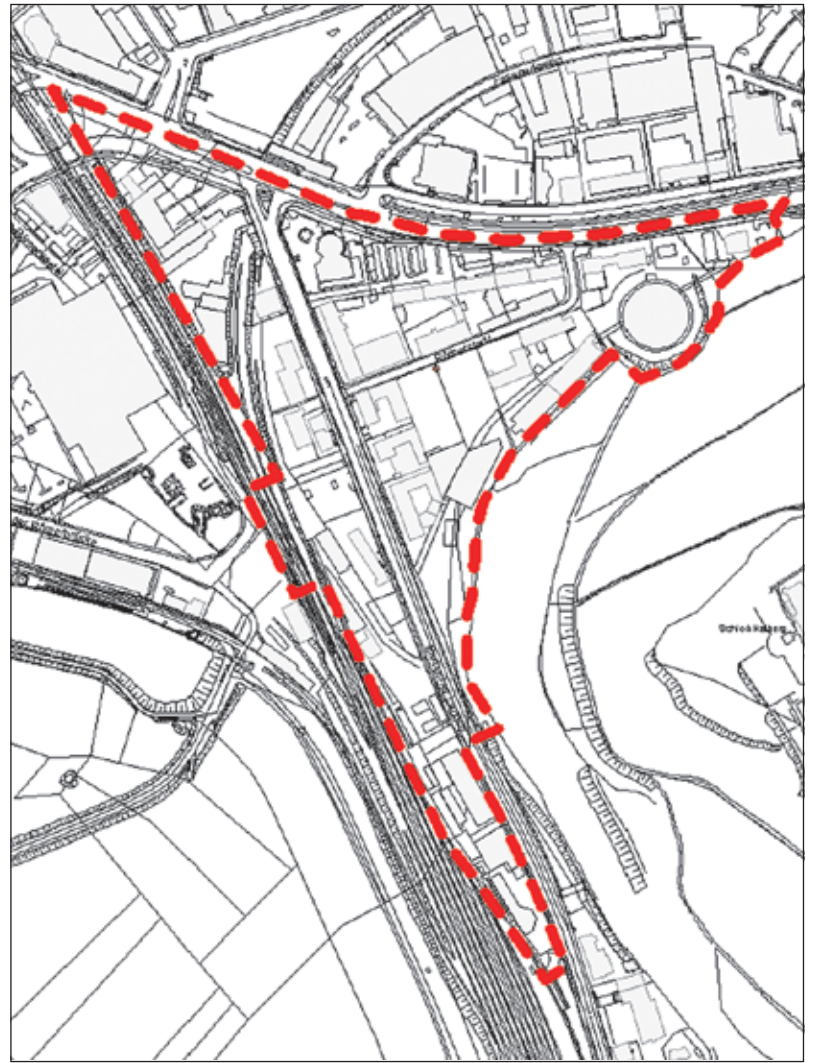
Die Veränderungssperre tritt in jedem Fall außer Kraft, sobald und soweit das Bebauungsplanverfahren rechtsverbindlich abgeschlossen ist.

Saarbrücken, den 05.10.2023

Der Oberbürgermeister

Uwe Conradt

Geltungsbereich der Veränderungssperre sowie des Bebauungsplans Nr. 135.11.01  
„Brebacher Landstraße und Römerstadt“ im Stadtteil St. Johann



ÜBERSICHTSPLAN (ohne Maßstab)

#### Hinweis:

Auf die Vorschriften des § 18 Abs. 2 Satz 2 und Satz 3 BauGB über die Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für eingetretene Vermögensnachteile durch die Veränderungssperre und des § 18 Abs. 3 über das Erlöschen der Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

#### Öffnungszeiten:

Stadtplanungsamt: Mo. - Mi. 9.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr,  
Do. 8.00 - 18.00 Uhr, Fr. 9.00 - 12.00 Uhr  
Postanschrift: Landeshauptstadt Saarbrücken,  
Stadtplanungsamt, 66104 Saarbrücken  
Telefon: 0681-905-4078  
E-Mail: stadtplanungsamt@saarbruecken.de

Saarbrücken, den 10.02.2024

Uwe Conradt, Oberbürgermeister

#### Impressum:

Landeshauptstadt Saarbrücken  
Marketing und Kommunikation  
Rathausplatz 1 · 66111 Saarbrücken

Verantwortlich für den Inhalt: Thomas Blug

Redaktion: Michaela Kakuk, Daniel Schumann

E-Mail: mitteilungsblatt@saarbruecken.de

Auflage: 91.000 Exemplare

Layout und Produktion:

typoserv GmbH · Gutenbergstraße 11-23 · 66117 Saarbrücken

Druck: Saarbrücker Zeitung Medienhaus GmbH

Untertürkheimer Straße 15 · 66117 Saarbrücken

Erscheinungsweise, Verteilung: alle 14 Tage samstags an alle Haushalte

Anregungen:

Bitte das Onlineformular unter [www.saarbruecken.de/mitteilungsblatt](http://www.saarbruecken.de/mitteilungsblatt) nutzen.



Gemäß § 1 Absatz 1 der Satzung über die öffentlichen Bekanntmachungen der Landeshauptstadt Saarbrücken erfolgen Veröffentlichungen im städtischen Internetauftritt. Soweit gesetzlich eine Bekanntmachung nach Absatz 1 nicht ausreichend ist, erfolgt die Veröffentlichung zusätzlich im Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt.

Hier finden Sie aktuelle öffentliche Bekanntmachungen sowie Ausschreibungen der Landeshauptstadt, die bis zum Redaktionsschluss vorlagen.

Alle aktuellen öffentlichen Bekanntmachungen finden Sie unter

[www.saarbruecken.de/bekanntmachungen](http://www.saarbruecken.de/bekanntmachungen).

Alle aktuellen öffentlichen Ausschreibungen finden Sie unter

[www.saarbruecken.de/ausschreibungen](http://www.saarbruecken.de/ausschreibungen).

